

Information der betroffenen Personen (Auftraggeber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO) Erfassung privater Anzeigen

Verantwortlicher:

Medienhaus Lüneburg GmbH, Am Sande 16-20, 21335 Lüneburg (Deutschland)
04131 - 740-(0) , www.mh-lg.de

Gesetzlicher Vertreter:

Jens Wiesemann, Wolf Bergmann, Christian von Stern

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@mh-lg.de

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Veröffentlichung von privaten Anzeigen in Print- und Onlinemedien des Medienhauses.

Die Daten für die Auftragserfassung erhalten wir entweder vom Kunden (persönlich, schriftlich, per E-Mail, per Onlineformular, Fax) oder wir bekommen Anzeigenaufträge vermittelt von Bestattungsinstituten und Drittverlagen.

Die Onlineerfassung der Daten erfolgt über das evolver-Online-Anzeigen-System, (wird im MH-Lüneburg gehostet - per Auftragsverarbeitung).

Die Daten werden von dort nach der Überprüfung durch die Verlagsmitarbeiter elektronisch an das Anzeigensystem übergeben.

Die Aufträge werden nach abgeschlossener Anzeigengestaltung zur Seitenerstellung an das Umbruch-System (NEO) Übermittelt.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 i.V.m. Art. 28 DS-GVO.)

Interne Abteilung (Kundenservice, ServiceCenter, Buchhaltung, Poststelle, Druckvorstufe)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.